

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Mal-Wettbewerb „Mein Hör-Garten“:**

#### **Arbeiten von Kindern und Jugendlichen im Haus des Hörens geehrt**

**<Oldenburg, 31. Oktober 2007> Feierlicher Abschluss des Mal-Wettbewerbs „Mein Hör-Garten“, zu dem das Kompetenzzentrum HörTech und das Oldenburger Hörzentrum in den vergangenen Monaten alle Kinder und Jugendlichen der Region eingeladen hatten: Im Rahmen der heutigen Jahrespressekonferenz im Oldenburger Haus des Hörens gab die Wettbewerbsjury ihr abschließendes Urteil bekannt und prämierte zehn der insgesamt 222 Einsendungen. Den ersten Preis erhielt Sophia Müller (12) aus Rastede. Eine Auswahl der eingereichten Arbeiten wird beim Tag der offenen Tür im Haus des Hörens am Freitag in einer Projektausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.**

Ein sommerlicher Garten voller singender Kinder, Tiere und Luftballons, klingende Wege führen zu einem Haus voller Musik, am Himmel strahlt die Sonne, zwitschern die Vögel, und die Wolken sind angefüllt mit Noten, Tönen, Instrumenten, laden zum Träumen ein... - der „Hörgarten“ von Sophia Müller (12) aus Rastede überzeugte die Jury des Wettbewerbs „Mein Hör-Garten“ durch seinen Reichtum an farbenfroher Phantasie und die spürbare Begeisterung für das Hören. Im Rahmen der heutigen Jahrespressekonferenz im Haus des Hörens wurde Sophias Bild dann auch mit dem ersten Preis des Wettbewerbs inklusive eines Gutscheins für ein Erlebnis-Wochenende in Hamburg ausgezeichnet.

„Die Ermittlung der insgesamt zehn Preisträgerarbeiten unseres Wettbewerbs ist uns keinesfalls leicht gefallen“, so Professor Birger Kollmeier, Wissenschaftlicher Leiter des Hörzentrums Oldenburg und Sprecher des Kompetenzzentrums HörTech, der der fünfköpfigen Wettbewerbsjury vorstand. „Wir waren alle erstaunt über die Flut an Ideen, über die vielen Möglichkeiten künstlerisch darzustellen, was Hören im Alltag der Kinder und Jugendlichen bedeutet. Unter den insgesamt 222 Einsendungen waren unzählige, denen man mit gutem Gewissen auch einen Preis hätte geben können, und selbst in unserer Projektausstellung beim Tag der offenen Tür können wir nur eine Auswahl der vielen schönen Arbeiten zeigen.“

Der Mal-Wettbewerb „Mein Hör-Garten“ stand unter der Schirmherrschaft des Oldenburger Oberbürgermeisters Professor Gerd Schwandner. Der fünfköpfigen Experten-Jury gehörten an: Dr. Gabriele Rode, Vorstandsvorsitzende des Landesverbandes Niedersachsen der Deutschen Kinderhilfe Direkt e.V., Professor Ewald Gäßler, Direktor des Stadtmuseums Oldenburg, Jörg-Michael Henneberg, stellvertretender Geschäftsführer der Oldenburgischen Landschaft, Martin Reckweg, Leiter des NDR-Studios Oldenburg und Vorsitzender des Fördervereins Haus des Hörens e. V. sowie Professor Birger Kollmeier, Universität Oldenburg.

Folgende Preisträger wurden von dieser Jury ermittelt:

#### **1. Preis**

Sophia Müller (12), Gesamtschule Rastede

## 2. Preis

Karin Keuter (15), Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte, Oldenburg

Gemeinschaftsarbeit von Helma, Anojan, Adrian, Jonas, Dominik und Barkin von der P1 der Schule an der Karlstraße, Delmenhorst

## 3. Preis

Adrian Sodenkamp (10), Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte, Oldenburg

Anastasia Sokolov (14), Liebfrauenschule, Eversten

Annalouise Meyer (10), Overberg Grundschule, Delmenhorst

Carina Niehaus (15), Marien Realschule, Cloppenburg

Imke Napierala, Grundschule Hogenkamp, Oldenburg

Isabell Höpken (16), Realschule Kreyenbrück

Julia Gier (12), Lohne

**Das beigefügte Foto dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden. Bildunterschrift: Mit ihrem „Hörgarten“ gewann Sophia Müller (12) aus Rastede den ersten Preis beim Mal-Wettbewerb „Mein Hör-Garten“, zu dem die Oldenburger Hörforscher in den vergangenen Monaten alle Kinder und Jugendlichen der Region eingeladen hatten (Foto: ZS&P).**

**Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne auch weitere Bildmotive aus unserem Mal-Wettbewerb zur Verfügung.**

Pressekontakt: Martin Schaarschmidt, ZS&P, Tel: (030) 40 88 94-36, Fax: -94, eMail: m.schaarschmidt@zsp-berlin.de

### Redaktioneller Hinweis:

Die **HörTech gGmbH** wurde 2001 als Kompetenzzentrum für Hörgeräte-Systemtechnik vom Hörzentrum Oldenburg und der Universität Oldenburg gegründet. Ziel der gemeinnützigen Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung und die Gewinnung neuer Methoden und Erkenntnisse im Bereich des Hörens. Das Institut, das ursprünglich aus einem bundesweiten Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hervorgegangen ist, genießt mittlerweile internationale Anerkennung und leistet viel beachtete Grundlagenforschung zur Verbesserung von Hörgeräte-Technik. Die Mitarbeiter der HörTech suchen nach neuen Möglichkeiten, Hörgeräte besser an die individuellen Bedürfnisse ihrer Träger anzupassen, sowie nach Methoden, die die Rehabilitation von Hörgeschädigten erleichtern. Für die wissenschaftliche Arbeit werden neueste Erkenntnisse über Audiologie und digitale Verarbeitung von Signalen zusammengeführt. Dabei greift die HörTech auf ein bundesweites Kompetenz-Netzwerk zurück. Sitz der HörTech gGmbH ist das „Haus des Hörens“ in Oldenburg-Wechoy: [www.hoertech.de](http://www.hoertech.de).

Die **Hörzentrum Oldenburg GmbH** ist ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Hörforschung und Hörgeräteevaluation in Deutschland. Ziel des Zentrums ist die Verbesserung der Möglichkeiten zur Hördiagnostik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen durch anwendungsorientierte audiologische Forschung, Spezialdiagnostik und Therapie von Hörstörungen. Das Unternehmen evaluiert und optimiert Hörsysteme für die Hörgeräte-Industrie. Kunden sind u. a. Siemens Audiologische Technik, GN ReSound, Phonak, AudioService, Widex, Oticon und Kind Hörgeräte. Ein zweiter Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Spezialdiagnostik und Verbraucherberatung. Weiterhin werden Fort- und Weiterbildungen für Hörgeräte-Akustiker, HNO-Ärzte, Audiologen und andere Marktteilnehmer angeboten. Das Hörzentrum Oldenburg ist Initiator und Bauherr des „Haus des Hörens“, das die wichtigsten Institutionen der Oldenburger Hörforschung beherbergt. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.hoerzentrum-oldenburg.de](http://www.hoerzentrum-oldenburg.de).